




Presseinformation

Kultur- und Kreativwirtschaft aus München auf der SXSW in Austin

(8.3.2019) Die South by Southwest (SXSW) vom 8. bis 17. März in Austin, Texas, vereint Festivals, Konferenzen und Fachausstellungen für Musik, Film und den gesamten Interactive-Bereich. Mit dem Gemeinschaftsmessestand „German Pavilion“ auf der Tradeshow im Convention Center und dem „German Haus“ im Graeber House in der 6th Street bietet der deutsche Auftritt in diesem Jahr wieder zwei Plattformen, auf denen sich auch Münchner und bayerische Kreative, Künstlerinnen und Künstler sowie Firmen im internationalen Wettbewerbsumfeld präsentieren können.

München ist in diesem Jahr zum fünften Mal dabei und wird vertreten durch das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Leiter des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München, Jürgen Enninger, erklärt, warum sich das lohnt: „70.000 Fachgäste aus über 90 Staaten – hier kommen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft aus der ganzen Welt zusammen. Da darf München nicht fehlen! Die SXSW bietet den richtigen Rahmen, um die Münchner Kultur- und Kreativwirtschaft als Innovationstreiber auf internationale Bühnen zu tragen. Für viele junge Kreativunternehmen ist dies der Ort, um erste Schritte auf dem internationalen Markt zu wagen. Das geschieht an diesem Ort aber nicht rein durch gute Planung, man muss auch den



Mut mitbringen, sich treiben und inspirieren zu lassen – von zufälligen Begegnungen, Trends, Orten, Momenten.“

Das Kompetenzteam ermöglicht in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in diesem Jahr wieder fünf Start-ups die Teilnahme an der SXSW. Die Akteure erhalten einen Reisekostenzuschuss, ein Ticket für den Interactive-Teil des Festivals, individuelle Betreuung und Vorbereitung, Pitch-Möglichkeiten vor Ort und vieles mehr. Das Über Eck Animationsstudio beispielsweise legt neben Motiongraphics einen Fokus auf neue Techniken im Bereich Augmented Reality und Virtual Reality. (AR/VR) Niklaus Hofer, einer der Gründer, erklärt warum sie sich um den Zuschuss beworben haben: „Als Kreativstudio versuchen wir stets, aktuell und frisch zu bleiben und verfolgen auch als technikbegeisterte Kreative gerne die neusten Trends. Egal, ob es sich hierbei um die neueste VR-Technik und um fliegende LED-Drohnen handelt, oder ob eine neue Render-Engine zum Einsatz kommt. Wir wollen uns von diesem einzigartigen Festival inspirieren lassen, Kontakte knüpfen und unseren Horizont erweitern.“

Das Münchner Science&Fiction Festival, ein weiterer Gewinner der Start-up-Förderung, kombiniert Kunst, Wissenschaft und Technologien. Auf der SXSW lässt es in Zusammenarbeit mit dem Media-Art-Duo Andrey und Juliana Vradny die Festivalstimmung sichtbar werden: „Mood of the Festival“ ist ein immersives Kunstwerk, das den Dialog zwischen Menschen und Technologien zeigen will. Die Stimmung der Festival-Besucher wird mit einer Gesichtserkennungs-Software aufgezeichnet, die biometrischen Daten in Echtzeit in digitale Kunst umgewandelt und an die Außenfassade des German Haus projiziert.



Darüber hinaus ermöglicht das Kulturreferat der Stadt München auch 2019 wieder zwei Münchner Bands, sich in Austin zu präsentieren: Die Gaddafi Gals und die Jazzrausch Bigband werden neben den offiziellen Showcase-Auftritten auch im German Haus, mitten auf der belebten 6th Street, zu hören sein.

In einer Reihe von Veranstaltungen und Präsentationen rücken die Kreativen, Start-ups und Unternehmen der wachsenden bayerischen Interactive- und Musikszene in den Mittelpunkt (Auswahl):

Am Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr, sind LabCampus und Invest in Bavaria Gastgeber einer Paneldiskussion im German Haus mit dem Titel „Wie menschlich wird die Technologie der Zukunft sein?“. Gemeinsam mit Marc Wagener, Geschäftsführer des LabCampus am Flughafen München, Olaf Groth von der Hult International Business School, Fabio Duarte vom MIT Senseable City Lab sowie Ryan Kelly von Virgin Hyperloop One werden unter anderem Fragen zur Veränderung des Menschseins durch Technologien diskutiert.

Am Montag, 11. März, 18.30 Uhr, veranstaltet das MediaLab Bayern eine „Media Start-up Night“ im German Haus: Der Abend bietet eine Bühne für Pitches und internationale Vernetzungsmöglichkeiten für Start-ups.

Am Montag, 11. März, 21 Uhr, bringt das Kompetenzteam gemeinsam mit Sony Musik ins German Haus: Der „Wunderbar Monday – Munich and friends“ präsentiert die Gaddafi Gals, die Jazzrausch Bigband und Kelvyn Colt als inspirierende, mitreißende Acts.

Informationen zum Programm im German Haus finden sich im Internet unter der Adresse: www.german-haus.com